

2. Korintherbrief: Die Situation(en)

Wer den 2. Korintherbrief für einheitlich hält¹, kann sich der Meinung der antiken Abschreiber anschließen, wie sie sich in den verschiedenen Formen der *subscriptio* niedergeschlagen hat; über die spartanischen Version² πρὸς Κορινθίους Β' hinaus findet sich hier einerseits die Angabe

πρὸς Κορινθίους Β' An die Korinther, (Brief) II;
ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων er wurde geschrieben aus Philippi

(so in den Handschriften B¹ und P), zum andern aber auch

πρὸς Κορινθίους Β' An die Korinther, (Brief) II;
ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων er wurde geschrieben aus Philippi
τῆς Μακεδονίας in Makedonien,
διὰ Τίτου καὶ Λουκᾶ (überbracht) durch Titus und Lukas

wobei die Zusätze in Z. 3 und 4 durch unterschiedliche Handschriften bezeugt sind; vor allem die vierte Zeile wird durch die Mehrheit der byzantinischen Handschriften (im Apparat von Nestle/Aland ℔) bezeugt.

Die Handschriften-Schreiber haben diese Information vermutlich dem Brief selbst entnommen, aus dem ja ohne Zweifel hervorgeht, daß Paulus in Makedonien angelangt ist (vgl. 2Kor 2,13 ἐξῆλθον εἰς Μακεδονίαν; 7,5 καὶ γὰρ ἐλθόντων ἡμῶν εἰς Μακεδονίαν; 8,1; 9,2 und besonders 9,4 ἐὰν ἔλθωσιν σὺν ἐμοὶ Μακεδόνες καὶ εὐρωσιν ὑμᾶς ἀπαρασκευάστους) – Philippi allerdings wird im 2. Korintherbrief an keiner Stelle erwähnt.

¹ So beispielsweise *Udo Schmelle*: Einleitung in das Neue Testament, UTB 1830, Göttingen ⁵2005, S. 97–106. Für ihn ist dann die Situation leicht zu bestimmen: „der 2Kor wurde somit wahrscheinlich im Spätherbst ... des Jahres 55 n. Chr. in Makedonien ... geschrieben“ (S. 95).

² Diese wird von den folgenden Handschriften geboten: Ψ⁴⁶; ℔; A; B*; D; F; G; Ψ; 33 und wenigen weiteren.

Für diejenigen, die keine Briefteilung annehmen, ist die Situation also klar: Der Brief wurde auf der letzten Reise des Paulus von Ephesos nach Korinth unterwegs in Makedonien verfaßt.

* * *

Anders steht es allerdings, wenn man den Brief teilt, wie zuletzt Gräßer in seinem soeben vollendeten Kommentar.³ In diesem Fall ist die Situation für jeden Teilbrief gesondert zu bestimmen; dies soll im folgenden in aller Kürze versucht werden.

Den 1. Korintherbrief hatte Paulus in Ephesos verfaßt – das ist nicht strittig. Ephesos ist mithin der Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung. Zwar spielt diese Stadt in der Apostelgeschichte des Lukas eine wichtige Rolle – keine andere Station des Paulus wird so ausführlich beschrieben wie Ephesos (Apg 18,24–20,1, das sind über vier Seiten in der Ausgabe von Nestle/Aland) –, aber von der umfangreichen Korrespondenz, die Paulus von Ephesos aus führte, weiß Lukas nichts. Wir haben schon gesehen, daß Paulus hier neben dem 1. Korintherbrief den Galaterbrief, den Philemonbrief und den Philipperbrief verfaßt hat und, wie sich im folgenden ergeben wird, darüber hinaus dann eben auch große Teile des kanonischen 2. Korintherbriefs.

Damit ist zuerst die Situation der Apologie (Brief C = 2Kor 2,14–7,4) zu diskutieren. Ausgangspunkt dafür ist der von Paulus 1Kor 16,5f. ins Auge gefaßte Plan, einen längeren Besuch in Korinth abzustatten. Dieser Plan wurde nicht ausgeführt. Der Grund dafür ist wohl in der Situation in Korinth zu suchen: Die Position des Paulus wird in Korinth in Zweifel gezogen. Er sieht sich daher zu einer Apologie veranlaßt. „Das mit der Apologie angestrebte Ziel – Wiederherstellung der rampornierten apostolischen Autorität und Versöhnung mit der Gemeinde – hat Paulus freilich nicht erreicht. Es hat im Gegenteil den Anschein, als hätten die Gegner sie gegen den Apostel verwendet (vgl. 10,10).“⁴

**Situation
der Apologie
(Brief C)**

* * *

Noch weitaus drastischer stellt sich die daraus entstandene Lage für Günther Bornkamm dar: „*Neue* Geister und Gegner sind inzwischen in Korinth aufgetaucht und haben in der Gemeinde mit ihrer Verkündigung und ihrem Auftreten Eindruck gemacht und sie zur Rebellion gegen den Apostel bewogen. So hat Paulus sich entgegen seinem früheren Plan zu einem schnellen Zwischenbesuch entschließen

**Situation des
Tränenbriefs
(Brief D)**

³ Erich Gräßer → **Literatur**, I 29–35.

⁴ Erich Gräßer I 269.

müssen.⁵ Der ursprüngliche Plan (1Kor 16,5) sah ja eine Reise auf dem Landweg über Makedonien nach Korinth vor. Der Zwischenbesuch erfolgte jedoch auf dem Seeweg, ohne den zeitraubenden Umweg über Makedonien.

Dieser Zwischenbesuch aber „ist erschütternd verlaufen. Er hat die Gemeinde in völligem Aufruhr gegen ihn vorgefunden. Einer aus ihrer Mitte hat ihm schweres Unrecht zugefügt, und der Apostel hat Korinth wieder verlassen müssen, ohne die Gemeinde zurückgewonnen und zur Ordnung gebracht zu haben.“⁶ In dieser Situation greift Paulus – nach Ephesos zurückgekehrt – zur Feder und bringt den Tränenbrief – früher Vierkapitelbrief genannt –, also Brief D = 2Kor 10–13 zu Papier.⁷

* * *

Den Tränenbrief hat Titus von Ephesos nach Korinth überbracht. Paulus wartet gespannt auf die Reaktion aus Korinth und reist Titus auf dem Landweg entgegen. Obwohl sich ihm in Alexanria Troas eine missionarische Chance eröffnet hat, setzt er nach Makedonien über, um Titus schneller zu treffen (2Kor 2,13; 7,6.13f.).

„Titus bringt schließlich die gute Nachricht (7,5–12), dass die Gemeinde eingelenkt und den Schuldigen bestraft hat (2,5–11). In seiner Freude über diese Wendung der Dinge schreibt Paulus vermutlich einen erneuten Brief, den sog.[enannten] »Versöhnungsbrief« (vgl. 7,13–16).“⁸ Dies ist dann nach unserer Notation Brief E = 2Kor 1,1–2,13 + 7,5–16.

**Situation des
Versöhnungsbriefs
(Brief E)**

* * *

In Makedonien konnte Paulus dann länger verweilen, nachdem der Konflikt mit der Gemeinde in Korinth in seinem Sinn beigelegt worden war. Diese Zeit nützte er zur Förderung seines Kollektenprojekts in den Gemeinden Makedoniens. Aus diesem Zusammenhang stammen die beiden letzten Schreiben nach Korinth, Brief F = 2Kor 8 und Brief G = 2Kor 9.

**Brief F und
Brief G**

⁵ Günther Bornkamm: Die Vorgeschichte des sogenannten Zweiten Korintherbriefes → **Literatur**, S. 164.

⁶ Günther Bornkamm, ebd.

⁷ Speziell zu diesem Schreiben ist die klassische Studie von Ernst Käsemann: Die Legitimität des Apostels → **Literatur** heranzuziehen.

⁸ Erich Gräßer I 29.

Weitere Themen zum 2. Korintherbrief

- **Einführende Charakterisierung**
- **Der Aufbau**
- **Der Inhalt**
- **Teilungshypothesen**
- **Literatur**

* * *

Abgeschlossen am 24. Mai 2005

Peter Pilhofer